sc | nat

Swiss Academy of Sciences
Akademie der Naturwissenschaften
Accademia di scienze naturali
Académie des sciences naturelles

# Geschäftsordnung der Schweizerischen Hydrologischen Kommission

der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)

vom 27. März 2015

Auf Antrag des Präsidiums der «Platform Geosciences» gemäss Art. 6 Abs. 5e der Geschäftsordnung (GO) der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz erlässt der Vorstand gestützt auf GO Art. 7 Abs. 1 die folgende Geschäftsordnung (GO):

## Artikel 1 Grundsatz

[1] Unter dem Namen «Schweizerische Hydrologische Kommission», nachfolgend CHy genannt, besteht eine Arbeitsgruppe zur Förderung der hydrologischen Wissenschaften in der Schweiz.

[2] Die CHy ist nach Artikel 7 Absatz 2 der Geschäftsordnung der SCNAT als eine Arbeitsgruppe der «Platform Geosciences» konzipiert.

## Artikel 2 Zielsetzung und genereller Auftrag

Die Wasserfrage stellt eine der grossen gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen an die Gesellschaft wie auch an die Wissenschaft dar. Entsprechend dieser Bedeutung muss die Hydrologie innerhalb der SCNAT fest verankert sein.

[1] Die CHy hat zum Ziel, die Interessen der in der schweizerischen Hydrologie wissenschaftlich tätigen Personen sowie der wissenschaftlichen, hydrologisch orientierten Institutionen in den relevanten nationalen und internationalen Gremien und Organisationen zu koordinieren und zu vertreten.

[2] Die behandelten Fachbereiche umfassen insbesondere die Oberflächen- und Untergrundshydrologie, die Schnee- und Gletscherhydrologie, die Hydrometeorologie sowie die Einbettung dieser Fachbereiche in das wasserwirtschaftliche Umfeld. Die Tätigkeitsfelder der Kommission beinhalten somit sowohl naturwissenschaftliche als auch gesellschaftsrelevante Fragestellungen.

## Artikel 3 Hauptaufgaben

[1] Kommissionsspezifische Aufgaben

Auf internationaler Ebene vertritt die CHy die schweizerischen Anliegen in den Forschungsgruppen und -vereinigungen und informiert die interessierten Kreise in der Schweiz über deren Aktivitäten. Sie übernimmt als Nationalkomitee die Rolle des Ansprechpartners und Koordinators für die «International Association of Hydrological Sciences» (IAHS); sie ist für die schweizerischen Vertretungen in der IAHS und weiteren internationalen Organisationen besorgt.
Die CHy ist auch Ansprechpartnerin für die nationalen Behördenvertreter im Bereich der internationalen gouvernementalen Organisationen.

[2] Früherkennung

Die CHy befasst sich innerhalb ihres Fachgebiets insbesondere mit der Früherkennung in den Bereichen Bildung, Forschung und Technologie. Die Themen, welche in Zusammenarbeit mit Bundesstellen, Vereinigungen, Berufsverbänden oder privaten Gruppierungen entwickelt werden können, umfassen sowohl die Grundlagenforschung als auch die angewandte Forschung.

- Die CHy identifiziert neue oder wichtiger werdende Forschungsthemen;
- sie hilft mit, Schwerpunkte der hydrologischen Forschung in der Schweiz zu bilden;
- sie trägt bei, nationale Forschungsprogramme zu initiieren und zu formulieren;
- sie liefert Grundlagen zu den Mehrjahresplanungen verschiedener forschungspolitischer Gremien innerhalb und ausserhalb der SCNAT (z.B. Grundlagen zum Forschungskonzept «Umwelt» des Bundes);
- sie gibt Anstösse zur Verbesserung der hydrologischen Aus- und Weiterbildung in der Schweiz.

[3] Dialog mit der Gesellschaft

Die CHy bringt hydrologische Aspekte zu wichtigen aktuellen Themen in den Diskurs mit den Hochschulen, der Politik und der Öffentlichkeit ein, indem sie

- Stellungnahmen und Empfehlungen zu spezifischen und aktuellen Fragestellungen erarbeitet,
- auf Anfrage Experten und Expertinnen vermittelt,
- Fachveranstaltungen mitorganisiert und
- den Zugang zu hydrologischen Informationen mit geeigneten Mitteln (Publikationen, Web) fördert.

[4] Ethische Verantwortung

Die CHy führt einen Diskurs zur Wahrnehmung der ethisch begründeten Verantwortung bei der Umsetzung und Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse; dabei ist ihr der sog. „Risikodialog" ein besonderes Anliegen.

## Artikel 4 Organisation

[1] Die CHy besteht aus mindestens 9 Mitgliedern, inklusive Präsidentin oder Präsident. Sie bringen zusammen einen wissenschaftlichen Hintergrund aus den in Art. 2 Abs. 2 genannten Fachbereichen mit.

[2] Wahl und Amtsdauer der Mitglieder und der Präsidentin oder des Präsidenten richten sich nach der Geschäftsordnung der SCNAT.

[3] Eine Einladung zu den Sitzungen und das Protokoll werden zur Information jeweils auch der Geschäftsleiterin oder dem Geschäftsleiter der «Platform Geosciences» zugestellt.

[4] Die CHy konstituiert sich selbst. Sie verfügt über einen Ausschuss, bestehend aus der Präsidentin oder dem Präsidenten, der Vizepräsidentin oder dem Vizepräsidenten und der Aktuarin oder dem Aktuar.

[5] Zur Sicherstellung ihrer Aufgaben kann die CHy eine Geschäftsstelle betreiben. Die Geschäftsstelle erledigt – in Absprache mit dem Ausschuss – die laufenden Arbeiten.

## Artikel 5 Finanzielle Mittel

[1] Die finanziellen Mittel der CHy sind:

- die Beiträge der SCNAT
- die Schenkungen und Legate an die SCNAT zugunsten der Ziele der CHy
- weitere Beiträge von Dritten

[2] Rechnungslegung erfolgt in den vorgegebenen Fristen nach den Bestimmungen der SCNAT.



**Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)**
Haus der Akademien | Laupenstrasse 7
Postfach | 3001 Bern | Schweiz
+41 31 306 93 00 | info@scnat.ch | www.scnat.ch

**Artikel 6 Inkrafttreten und Aufhebung des bisherigen Rechts**

Die vorliegende Geschäftsordnung tritt am 1. Juli 2015 Kraft. Sie ersetzt sämtliche früheren Reglemente, Geschäftsordnungen und dergleichen.

Die vorliegende Geschäftsordnung wurde vom Vorstand der SCNAT an seiner Sitzung vom 27. März 2015 genehmigt.

Prof. Thierry Courvoisier
Präsident SCNAT

Dr. Jürg Pfister
Generalsekretär SCNAT



**Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)**
Haus der Akademien | Laupenstrasse 7
Postfach | 3001 Bern | Schweiz
+41 31 306 93 00 | info@scnat.ch | www.scnat.ch